

Pressemitteilung August 2026

„Gauß literarisch“

Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft schreibt Wettbewerb anlässlich des Gauß-Jahres aus

Ob als genialer Rechenkünstler, Sternegucker, Landvermesser, Erfinder der Telegrafie, Börsenspekulant, gebeutelter Familienvater, Universitätsprofessor und Sternwartendirektor, Schulkind in Braunschweig und Doktorand in Helmstedt, Professor in Göttingen, Geheimer Hofrat, Ehrenbürger, depressiver Witwer, Eisenbahn- und Musikfan – das Leben und Wirken des weltberühmten Mathematikers, Statistikers, Astronomen, Geodäten, Elektrotechnikers und Physikers Carl-Friedrich Gauß (1777-1855) ist so vielfältig, dass es nach poetischer Bearbeitung geradezu ruft. Die Braunschweigische Landschaft, aus der Gauß hervorgegangen ist und in der er Spuren hinterlassen hat, lädt ein zur Teilnahme am Projekt „Gauß literarisch“.

Ausgeschrieben wird anlässlich seines 250. Geburtstages ein literarisches Preisausschreiben, bei dem Autorinnen und Autoren gebeten werden, max. drei Gedichte oder einen Prosatext mit max. 9.000 Anschlägen (inkl. Leerzeichen) bis zum **30. Oktober 2026 (Einsendeschluss)** einzusenden an **literatur@braunschweigischelandschaft.de** (Arbeitsgruppe Literatur). Eine Jury wählt die Texte für eine Publikation aus, die Erstplatzierten erwarten Preisgelder in Höhe von 500, 250 und 100 Euro für Platz 1 bis 3, alle Veröffentlichten erhalten ein Frei-Exemplar. Preisverleihung und Erstveröffentlichung finden am 30. April 2027 (dem 250. Geburtstag von C.F. Gauß) im Braunschweigischen Land statt.

Die Arbeitsgruppe Literatur ist ein Zusammenschluss ehrenamtlich tätiger Autorinnen und Autoren in Trägerschaft der Braunschweigischen Landschaft. Sie setzt sich für die Vernetzung regionaler Schreib- und Textwerkstätten ein und bietet Schreibenden eine gemeinsame Plattform für Austausch und Zusammenarbeit. Sie organisiert Lesungen, Fortbildungen, Textwerkstätten und bringt regelmäßig Publikationen heraus.